

Einladung Fachkonferenz Digitaler Straßenraum 14.05.2019

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr
Ort: Pfalzbau Ludwigshafen
Kosten: Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dynamischen Entwicklungen zukünftiger Mobilitätslösungen setzen eine ebenso aktuelle wie qualitativ hochwertige digitale Abbildung des Straßenraums voraus. Die Zuständigkeiten für den Straßenraum liegen in Form von Baulastträgern auf Gemeinde-, Länder- und Bundesebene verteilt, was eine Herausforderung für die Digitalisierung der Lebensader Straße darstellt. Im Bereich des Wirtschaftsverkehrs, insbesondere für die Planung von Großraum- und Schwertransporten (GST) sind die Anforderungen an vollständige und aktuelle Informationen zum Straßenraum jedoch sehr hoch und stellen die Logistikbranche seit Jahren vor planerische Schwierigkeiten.

Der Bereich Digitalisierung und E-Government der Metropolregion Rhein-Neckar beschäftigt sich auf der Grundlage umfangreicher Vorarbeiten mit seinen Projektpartnern im Rahmen des mFund Projekts xDataToGo – Experimentierfeld Digitaler Straßenraum mit technischen, rechtlichen und organisatorischen Lösungsansätzen für eine kooperative Dateninfrastruktur.

Um Neuerungen im Kontext Straßenraum, GST, sowie erste Projektergebnisse vorzustellen laden wir Sie, im Rahmen der 3. Regionalkonferenz Mobilitätswende, herzlich ein zur Fachkonferenz Digitaler Straßenraum am 14.05.2019 im Pfalzbau Ludwigshafen.

Eine Anmeldung ist möglich über: [Anmeldung Fachkonferenz Digitaler Straßenraum](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Digitaler.Strassenraum@m-r-n.com

Veranstaltungspartner

THALES

 **GeoNet.MRN**

 **InES**
Institut für
Enterprise
Systems

 **IMTS**
mehr Innovation

 **Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung**

Förderkennzeichen: 19F2048A
Gefördert durch:

 **mFUND**
Das Startkapital für die Mobilität 4.0

 **Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur**

Vorläufiges Programm

Eröffnung im Rahmen der 3. Regionalkonferenz Mobilitätswende

Moderation: Stefanie Germann, SWR

9.00 Begrüßung

Bernd Kappenstein, Metropolregion Rhein Neckar GmbH

Grußwort der Landesregierung Rheinland-Pfalz

Andy Becht, Parl. StS. im Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz

9.25 Paneldiskussion 1 „Regionen in Bewegung“

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck, Stadt Ludwigshafen

Landrat Stefan Dallinger, Metropolregion Rhein-Neckar

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe und
Vorsitzender des Aufsichtsrats der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

10.00 Key Note „Was braucht es für den Durchbruch von Elektromobilität?“

Dr. Casimir Ortlieb, e.GO Digital GmbH

10.20 Paneldiskussion 2 „Verschlafen wir die Verkehrswende?“

Dr. Casimir Ortlieb, e.GO Digital GmbH

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax
Direktor am FZI Forschungszentrum Informatik

Dr. Martin J. Thul, Commercial Vehicle Cluster

Erster Bürgermeister Christian Specht,
Stadt Mannheim, Vorsitzender VRN

Ernst-Christoph Stolper, Stellvertretender Vorsitzender BUND

11.10

**Kaffeepause & Wechsel in die Tagungsräume „Antwerpen“ und
„Havering“**

Beginn der Fachkonferenz Digitaler Straßenraum

Tagungsräume: „Antwerpen“ und „Haverling“

11.30

Die Entwicklung des Experimentierfelds Digitale Straßenraum in der Metropolregion Rhein-Neckar

Begrüßung und Vorstellung des Themenfelds Digitaler Straßenraum

Patricia Müllner, Metropolregion Rhein Neckar GmbH

Hartmut Gündra, GeoNet.MRN

12.30

Mittagspause und Ausstellungsbesuch

13.30

Parallele Fachforen:

- 1. Großraum- und Schwertransport in Zeiten der Digitalisierung**
- 2. Rechtliche Aspekte des Digitalen Straßenraums**

15.00

Kaffeepause & Networking

15.30

Digitale (Daten)Infrastrukturen für den Straßenraum

Der Metropolatlas der Region Rhein Neckar

- Vorstellung des Verkehrsportals

Heinrich Lorei, Verband Region Rhein-Neckar

Lkw-Parken als europäischer Datendienst und Buchungsservice

- Belegung, Datenfusion und Prognose

Prof. Dr. Manfred Loidold, PRISMA solutions Deutschland GmbH

Mobilitäts Daten Marktplatz: Der nationale Zugangspunkte für Verkehrsdaten in Deutschland

- Praxisbeispiele, Chancen, Nutzen und Perspektiven

Dipl.-Ing. Florian Hilti, MDM Usergroup

Ontologiebasierte Datenintegration in Marktplätzen

Christian Schindler,

Institut for Enterprise Systems Universität Mannheim

Ca. 17.00

Ende der Veranstaltung

Fachforum I:

Großraum- und Schwertransport in Zeiten der Digitalisierung

Die Planung von Großraum- und Schwertransporten (GST) sind die Anforderungen an vollständige und aktuelle Informationen zum Straßenraum jedoch sehr hoch und stellen die Logistikbranche seit Jahren vor planerische Schwierigkeiten. Das Fachforum I: Großraum- und Schwertransport in Zeiten der Digitalisierung soll zum einen Perspektiven und Entwicklungen im Jahr 2019 aufzeigen, wie beispielsweise im Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransport- VEMAGS. Zum anderen werden technische Tools und Anwendungen vorgestellt, die ergänzend relevante Streckendaten liefern können.

13.30

Perspektiven für den Großraum und Schwertransport

Marco Geisel, Thales Deutschland GmbH

Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte - Anstehende Entwicklungen im Jahr 2019

Marcus Sütterlin [angefragt], Hessenmobil Straßen- und Verkehrsmanagement

Das bundesweite Integrationsnetz Straße - Grundlage für das zukünftige Routen von GST

Stefan Wick, Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

GNSS-gestützte mobile Erfassung von Bauwerksdaten für Großraum- und Schwertransporte

Dr. Gerhard Lörcher, MTS Schrode AG

Das Projekt Infrastruktur eStraße und der Baustellenatlas

Jürgen Besler, infreSt GmbH

HeavyGoods.net

- GST Planung mit digitalen, intelligenten und vernetzten Apps

Dipl.-Ing. Susann Beyersdorfer, CodeSquare GmbH & Co. KG

Fachforum II: Rechtliche Aspekte des Digitalen Straßenraums

Die Zusammenführung von Daten aus amtlichen und kommerziellen Quellen, sowie deren Bereitstellung wirft verschiedene rechtliche Fragestellungen auf. Das Fachforum II: Rechtliche Aspekte des Digitalen Straßenraums soll einen Einstieg in die wichtigsten rechtlichen Rahmenbedingungen geben, die in diesem Kontext relevant sind. Hierbei im Fokus steht der Umgang mit kommunalen Daten in Bezug zum Datenschutz, Regelungen zur Datenweitergabe, Datenlizenzierung sowie ein Praxisbeispiel aus dem Hohenlohekreis.

13.30

Kommunale Digitalisierung und rechtlichen Herausforderungen

Tobias Rehorst, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Verwaltungsdaten zwischen Datenbankherstellerschutz und Aufgabenerfüllung

Falk Zscheile, Mag. rer. publ.

Kanzlei Kramp, Selling & Partner, Rechtsanwälte mbB

Datenweitergabe und Datenschutz in Kommunen

Frank Ingenrieth, LL.M. Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V.

Best Practice Beispiel: Umsetzung von Straßensperrungen in der kommunalen Geodateninfrastruktur des Hohenlohekreises

Gerald Bär, Vermessungsamt Landratsamt Hohenlohekreis